

Wirtschaftskammer mit Kritik

SCHAAN. Die Wirtschaftskammer Liechtenstein hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit den Regierungsvorlagen zur Revision des Krankenversicherungsgesetzes, der AHV und der Betrieblichen Personalvorsorge beschäftigt. Unstrittig war dabei, dass etwas getan werden muss. Dennoch ist die Kritik gross. In einer Stellungnahme der Interessensvertretung der kleinen und mittleren Unternehmen im Land heisst es: «Die Wirtschaftskammer sieht die Notwen-

digkeit der vorliegenden Revisionen, bedingt durch die gestiegenen Kosten im Gesundheitswesen und die veränderte demografische Entwicklung.» Lediglich das «Wie» ruft die Arbeitgebervertreter auf die Barrikaden: «Wir wehren uns aber gegen eine einseitige Belastung der Arbeitgeber und fordern eine Stabilisierung der Lohnnebenkosten.» Vor allem die geplanten Änderungen im Krankenversicherungsgesetz sorgen für Unmut. (ky) **Seite 3**